



19.12.2018 – 13:08 Uhr

ikr: Liechtenstein enthält sich bei der Verabschiedung des UNO-Migrationspakts der Stimme

Vaduz (ots) -

Die Regierung hatte am Dienstag, 18. Dezember beschlossen, dem Migrationspakt nicht zuzustimmen. Liechtenstein enthielt sich daher in New York der Stimme und gab dazu eine Positionserklärung ab.

Beim Migrationspakt handelt es sich um eine politische Einigung auf einen gemeinsamen internationalen Rahmen zur Zusammenarbeit in Migrationsfragen. Er stellt die erste globale Übereinkunft zu diesem Thema dar. Der Migrationspakt war in einem 18-monatigen Prozess unter Beteiligung aller UN-Mitgliedstaaten mit Ausnahme der USA verhandelt worden. Der Text des Migrationspaktes wurde am 10. Dezember im Rahmen einer separaten Konferenz in Marrakesch verabschiedet.

Vor allem im europäischen Rahmen fand in den letzten Wochen eine intensive Diskussion zu den Inhalten und dem Status des Pakts statt. Die Abstimmung in der UNO-Generalversammlung findet auf Verlangen der USA statt. Es ist davon auszugehen, dass sich neben Liechtenstein auch Österreich und die Schweiz enthalten werden. Die Mehrheit der europäischen Staaten unterstützt den Pakt.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur
Martin Frick, Leiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 57

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100823411> abgerufen werden.